Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/10138

18. 03. 98

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu den Änderungen vom 13. Februar 1997 des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ (EUTELSAT-Übereinkommen)

A. Zielsetzung

Die Bundesrepublik Deutschland ist Mitglied der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“. Grundlage für die Mitgliedschaft ist das Übereinkommen vom 15. Juli 1982 zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“.

Die einundzwanzigste Versammlung der Vertragsparteien hat am 13. Februar 1997 die Bestimmungen in den Artikeln II, X, XI, XVI und XVIII des Übereinkommens geändert. Damit wird den Mitgliedsländern die Möglichkeit eröffnet, mehr als einen Unterzeichner (Signatar) zu benennen.

Die beschlossenen Änderungen des EUTELSAT-Übereinkommens sollen für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft gesetzt werden.

Außerdem wird das Bundesministerium für Post und Telekommunikation ermächtigt, für die Benennung von Signataren eine Rechtsverordnung und eine Gebührenverordnung zu erlassen.

B. Lösung

Den Änderungen des EUTELSAT-Übereinkommens wird durch Vertragsgesetz zugestimmt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

E. Sonstige Kosten

Keine

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (323) – 960 01 – Eu 2/98

Bonn, den 18. März 1998

An die
Präsidentin des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu den Änderungen vom 13. Februar 1997 des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT" (EUTELSAT-Übereinkommen)

mit Begründung (Anlage 1) und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist nach Auflösung des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation nunmehr das Bundesministerium für Wirtschaft. Demzufolge ist – worauf auch der Bundesrat als einzigem Punkt in seiner Stellungnahme vom 6. Februar 1998 (BR-Drs. 1032/97 – Beschluß, Anlage 2) hingewiesen hat – in Artikel 2 Abs. 1, Artikel 2 Abs. 2 Satz 2 und Artikel 3 des Gesetzentwurfs sowie der dazugehörigen Begründung und auf dem Vorblatt des Gesetzentwurfs jeweils die Ressortbenennung „Bundesministerium für Post und Telekommunikation" durch „Bundesministerium für Wirtschaft" zu ersetzen.

Dr. Helmut Kohl

Anlage 1

Entwurf

Gesetz zu den Änderungen vom 13. Februar 1997 des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ (EUTELSAT-Übereinkommen)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Den in Paris am 13. Februar 1997 von der Versammlung der Vertragsparteien beschlossenen Änderungen des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“, geändert am 18. Mai 1995 (BGBl. 1984 II S. 682; 1997 II S. 695), wird zugestimmt. Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Das Bundesministerium für Post und Telekommunikation wird ermächtigt, die Voraussetzungen (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde) und das Verfahren für eine Benennung von Unterzeichnern (Signatare) durch Rechtsverordnung zu regeln.

(2) Die Benennung erfolgt gegen Gebühr. Das Bundesministerium für Post und Telekommunikation wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen die gebührenpflichtigen Tatbestände, die Höhe der Gebühr und die Erstattung von Auslagen durch Rechtsverordnung zu regeln.

Artikel 3

Das Bundesministerium für Post und Telekommunikation kann das EUTELSAT-Übereinkommen in der durch die vereinbarten Änderungen vom 13. Februar 1997 geänderten Fassung mit einer amtlichen deutschen Übersetzung in der Neufassung bekanntmachen.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem die Änderungen des Übereinkommens nach seinem Artikel XIX für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf die Änderungen des Übereinkommens findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen.

Zu Artikel 2

In Artikel 2 wird das Bundesministerium für Post und Telekommunikation ermächtigt, Einzelheiten der Voraussetzungen und des Verfahrens für die zukünftige Benennung von Unterzeichnern (Signataren) sowie die Gebühren für das Benennungsverfahren durch Rechtsverordnung zu regeln.

Zu Artikel 3

Nach Artikel 3 kann das Bundesministerium für Post und Telekommunikation die geänderte Fassung in der Neufassung bekanntmachen.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, zu dem die Änderungen des EUTELSAT-Übereinkommens nach Artikel XIX dieses Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Änderungen des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT)

Amendments to the Convention Establishing the European Telecommunications Satellite Organization (EUTELSAT)

Amendements de la Convention portant création de l'Organisation européenne de télécommunications par satellite (EUTELSAT)

(Übersetzung)

Article II
(Establishment of EUTELSAT)

Substitute new paragraph b):

"Each Party shall designate to sign the Operating Agreement one or more entities subject to its jurisdiction, unless such Party itself signs the Operating Agreement. Each Party shall ensure that any entity designated by it is licensed to operate telecommunicatons services and has declared its intention to utilize the EUTELSAT Space Segment and to support the activities of EUTELSAT."

Articles X and XI
(Board of Signatories – Composition, Procedurs)

Article X

"a) The Board of Signatories shall be composed of Board Members, each Board Member representing at least one Signatory whose investment share is not less than 0.1 percent of the total investment shares.

b) A Signatory, whether or not a Board Member, may be represented by another Signatory being a Board Member, but no Board Member may represent more than four other Signatories."

Article XI

Substitute the following new paragraph f):

"A quorum for any meeting of the Board of Signatories shall consist either of a simple majority of all Board Members (as defined in paragraph a) of Article X) having the right to vote, provided that that majority have at least two thirds of the total voting participation of all the Board Members having the right to vote, or of Board Members representing the total number of Board Members having the right to vote minus three, regardless of the voting participation the latter represent."

Article II
(Création d'EUTELSAT)

Substituer à l'ancien le nouveau paragraphe b) suivant:

«Chaque Partie désigne une ou plusieurs entités soumises à sa juridiction pour signer l'Accord d'exploitation, à moins que cette Partie ne le signe elle-même. Chaque Partie s'assure que toute entité désignée par elle est autorisée à exploiter des services de télécommunications et a l'intention d'utiliser le secteur spatial d'EUTELSAT et de soutenir ses activités.»

Articles X et XI
(Conseil des Signataires – Composition, Procédure)

Article X

«a) Le Conseil des Signataires est composé de Conseillers, chacun représentant au moins un Signataire dont la part d'investissement n'est pas inférieure à 0,1 pour cent du total des parts d'investissement.

b) Un Signataire, qu'il soit Conseiller ou non, peut charger un autre Signataire qui est Conseiller de le représenter, mais aucun Conseiller ne peut représenter plus de quatre autres Signataires.»

Article XI

Substituer à l'ancien le nouveau paragraphe f) suivant:

«A toute réunion du Conseil des Signataires, le quorum est constitué par la majorité simple de tous les Conseillers (tels que définis au paragraphe a) de l'article X) ayant droit de vote, à condition que cette majorité dispose au moins des deux tiers du total des voix pondérées de tous les Conseillers ayant droit de vote, ou de tous les Conseillers représentant la totalité moins trois des Conseillers ayant droit de vote, quel que soit le total des voix pondérées dont ces derniers disposent.»

Artikel II
(Gründung)

Buchstabe b wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Jede Vertragspartei bestimmt einen oder mehrere ihrer Hoheitsgewalt unterstehende Rechtsträger für die Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung, sofern die Vertragspartei sie nicht selbst unterzeichnet. Jede Vertragspartei überzeugt sich davon, daß jeder von ihr bestimmte Rechtsträger befugt ist, Fernmeldedienste zu betreiben, und beabsichtigt, das EUTELSAT-Weltraumsegment zu nutzen und dessen Aktivitäten zu unterstützen."

Artikel X und XI
(Unterzeichnerrat – Zusammensetzung, Verfahren)

Artikel X

„a) Der Unterzeichnerrat besteht aus Ratsmitgliedern, von denen jedes mindestens einen Unterzeichner vertritt, dessen Investitionsanteil nicht geringer als 0,1 v.H. der Gesamtheit der Investitionsanteile sein darf.

b) Ein Unterzeichner kann, unabhängig davon, ob er Ratsmitglied ist oder nicht, sich durch einen anderen Unterzeichner, der Ratsmitglied ist, vertreten lassen, aber kein Ratsmitglied darf mehr als vier andere Unterzeichner vertreten."

Artikel XI

Buchstabe f wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Der Unterzeichnerrat ist beschlußfähig, wenn auf einer Sitzung die einfache Mehrheit aller stimmberechtigten Ratsmitglieder (wie sie in Artikel X Buchstabe a definiert sind) anwesend ist, sofern diese Mehrheit mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmanteils aller stimmberechtigten Ratsmitglieder besitzt, oder aller Ratsmitglieder, welche die Gesamtzahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder abzüglich drei vertreten, ungeachtet des Stimmenanteils, den die letzteren besitzen."

Paragraph g) i), first indent to read:

"– either by an affirmative vote of Board Members representing at least four Signatories having at least two-thirds of the total voting participation of all the Signatories who have the right to have their voting participation taken into account;".

Le premier alinéa du paragraphe g) i) devient:

«– soit par un vote affirmatif émis par les Conseillers représentant au moins quatre Signataires disposant au moins des deux tiers du total des voix pondérées de tous les Signataires qui ont droit à ce que leurs voix pondérées soient prises en compte;».

Buchstabe g Ziffer i Unterabsatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

„– entweder durch Zustimmung von Ratsmitgliedern, die mindestens vier Unterzeichner vertreten, die mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmenanteils aller Unterzeichner besitzen, die ein Recht auf Berücksichtigung ihrer Stimmenanteile haben,".

Article XVI
(Other Space Segments)

Delete this article.

Article XVI
(Autres secteurs spatiaux)

Supprimer cet article.

Artikel XVI
(Andere Weltraumsegmente)

Dieser Artikel wird gestrichen.

Article XVIII
(Withdrawal and Suspension)

The following consequential changes are proposed:

"a) iii) The decision of a Signatory to withdraw shall be notified in writing to the Director General by the Party which has designated that Signatory and the notification shall signify the acceptance by the Party of the decision of the Signatory to withdraw. When a Signatory withdraws from EUTELSAT, the Party which designated that Signatory shall, at the date of withdrawal, if there is no remaining Signatory designated by it, either withdraw from EUTELSAT, or itself assume the capacity of a Signatory unless and until it designates a new Signatory.

b) ii) B) The Board of Signatories may decide, after considering any representations made by the Signatory or by the Party which designated it, that the Signatory be deemed to have withdrawn from EUTELSAT and that, from the date of the decision, the Operating Agreement shall cease to be in force for that Signatory.

When a Signatory is deemed to have withdrawn from EUTELSAT, the Party which designated that Signatory shall, at the date of withdrawal, if there is no remaining Signatory designated by it, either withdraw from EUTELSAT, or itself assume the capacity of a Signatory unless and until it designates a new Signatory.

b) iii) B) If within three months after the suspension any sums due remain unpaid, the Board of Signatories, after considering any representations made by the Signatory or the Party which has designated it, may decide that that Signatory be deemed to have withdrawn from EUTELSAT and that, from the date of the decision, the Operating Agreement shall cease to be in force for that Signatory.

When a Signatory is deemed to have withdrawn from EUTELSAT, the Party which designated that Signatory shall, at the date of withdrawal, if there is no remaining Signatory designated by it, either withdraw

Article XVIII
(Retrait et suspension)

En conséquence, il est proposé d'apporter les changements suivants:

«a) iii) La décision de retrait d'un Signataire est notifiée par écrit au Directeur général par la Partie qui l'a désigné et la notification emporte acceptation par la Partie de la décision de retrait du Signataire. Lorsqu'un Signataire se retire d'EUTELSAT, à la date du retrait, la Partie qui a désigné le Signataire, s'il ne reste plus de Signataire désigné par elle, se retire d'EUTELSAT ou assume elle-même la qualité de Signataire, à moins qu'elle ne désigne un nouveau Signataire.

b) ii) B) Le Conseil des Signataires peut, après examen des observations présentées par le Signataire ou la Partie qui l'a désigné, décider que le Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT et que, à la date de la décision, l'Accord d'exploitation cesse d'être en vigueur à l'égard du Signataire concerné.

Lorsqu'un Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT, à la date du retrait, la Partie qui l'a désigné, s'il ne reste plus de Signataire désigné par elle, se retire d'EUTELSAT ou assume elle-même la qualité de Signataire, à moins qu'elle ne désigne un nouveau Signataire.

b) iii) B) Si, dans les trois mois qui suivent la suspension, toutes les sommes dues n'ont pas été versées, le Conseil des Signataires, après examen de toute observation présentée par le Signataire ou la Partie qui l'a désigné, peut décider que ledit Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT, et que, à la date de la décision, l'Accord d'exploitation cesse d'être en vigueur à l'égard du Signataire concerné.

Lorsqu'un Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT, à la date du retrait, la Partie qui l'a désigné, s'il ne reste plus de Signataire désigné par elle, se retire d'EUTELSAT ou assume ellemême la qualité de

Artikel XVIII
(Austritte und Suspendierung)

Infolgedessen wird vorgeschlagen, folgende Änderung vorzunehmen:

„a) iii) Der Austrittsbeschluß eines Unterzeichners wird dem Generaldirektor von der Vertragspartei, die den Unterzeichner bestimmt hat, schriftlich notifiziert; die Notifikation bedeutet, daß die Vertragspartei den Austrittsbeschluß des Unterzeichners angenommen hat. Sobald ein Unterzeichner aus der EUTELSAT austritt, tritt die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, sofern kein weiterer von ihr bestimmter Unterzeichner verbleibt, am Tag des Austritts aus der EUTELSAT aus oder übernimmt an diesem Tag selbst die Eigenschaft eines Unterzeichners, sofern und solange sie nicht einen neuen Unterzeichner bestimmt.

b) ii) B) Der Unterzeichnerrat kann nach Prüfung etwaiger Darlegungen des Unterzeichners oder der Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, beschließen, daß der Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten gilt und daß die Betriebsvereinbarung mit dem Tag des Beschlusses für den betreffenden Unterzeichner außer Kraft tritt.

Sobald ein Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten betrachtet wird, tritt die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, sofern kein weiterer von ihr bestimmter Unterzeichner verbleibt, am Tag des Austritts aus der EUTELSAT aus oder übernimmt an diesem Tag selbst die Eigenschaft eines Unterzeichners, sofern und solange sie nicht einen neuen Unterzeichner bestimmt.

b) iii) B) Sind innerhalb von drei Monaten nach der Suspendierung nicht alle geschuldeten Beträge gezahlt, so kann der Unterzeichnerrat nach Prüfung etwaiger Darlegungen des Unterzeichners oder der Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, beschließen, daß der Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten gilt und daß die Betriebsvereinbarung mit dem Tag dieses Beschlusses für den betreffenden Unterzeichner außer Kraft tritt.

Sobald ein Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten betrachtet wird, tritt die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, sofern kein weiterer von ihr bestimmter Unterzeichner verbleibt, am Tag des Aus-

from EUTELSAT, or itself assume the capacity of a Signatory unless and until it designates a new Signatory.

c) If for any reason a Party wishes to substitute itself for a designated Signatory, or to designate replacement for that Signatory by a new Signatory, it shall give written notice to the Depositary. The Convention and the Operating Agreement shall enter into force for the new Signatory and cease to be in force for the former Signatory from the time that the new Signatory assumes all outstanding obligations of the former Signatory and signs the Operating Agreement."

Signataire, à moins qu'elle ne désigne un nouveau Signataire.

c) Si, pour quelque raison que ce soit, une Partie désire se substituer à un Signataire qu'elle a désigné, ou remplacer ce Signataire par un nouveau Signataire, elle doit notifier par écrit sa décision au Dépositaire; la Convention et l'Accord d'exploitation entrent en vigueur à l'égard du nouveau Signataire et cessent de l'être à l'égard du Signataire précédent dès que le nouveau Signataire assume toutes les obligations non satisfaites du Signataire précédent et signe l'Accord d'exploitation.»

tritts aus der EUTELSAT aus oder übernimmt an diesem Tag selbst die Eigenschaft eines Unterzeichners, sofern und solange sie nicht einen neuen Unterzeichner bestimmt.

c) Wünscht eine Vertragspartei aus irgendeinem Grund, an die Stelle eines von ihr bestimmten Unterzeichners zu treten oder diesen Unterzeichner durch einen neuen Unterzeichner zu ersetzen, so notifiziert sie dies schriftlich dem Verwahrer. Das Übereinkommen und die Betriebsvereinbarung treten für den neuen Unterzeichner in Kraft und für den früheren Unterzeichner außer Kraft, wenn der neue Unterzeichner alle offenen Verbindlichkeiten des früheren Unterzeichners übernimmt und die Betriebsvereinbarung unterzeichnet."

Denkschrift

I. Allgemeines

Die Europäische Fernmeldesatellitenorganisation EUTELSAT wurde vor 15 Jahren gegründet. Mitglieder sind 45 Länder. Deutschland ist Gründungsmitglied. Gegenstand der Organisation ist die Errichtung und der Betrieb von Satellitensystemen u.a. für Telefondienst, Datenübertragung, Rundfunk und Fernsehen. Zur Zeit betreibt EUTELSAT 10 Satelliten im geo-stationären Orbit.

II. Besonderes

Nach dem Übereinkommen vom 15. Juli 1982 zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation EUTELSAT dürfen die Mitgliedsländer nur eine Gesellschaft in ihrem Land für den Betrieb und die Nutzung der Satellitensysteme benennen. Im Zuge der weltweiten Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes soll nun die Möglichkeit geschaffen werden, daß jedes Land mehrere solcher Signatare benennt. Durch den entstehenden Wettbewerb erhofft man sich niedrigere Preise und ein verbessertes Dienstleistungsangebot für die Endverbraucher. Die Versammlung der Vertragsparteien hat deshalb am 13. Februar 1997 nachstehende Änderungen des Übereinkommens beschlossen.

Die Änderung des Artikels II des Übereinkommens erlaubt der Vertragspartei, mehrere ihrer Hoheitsgewalt unterstehende Rechtsträger für die Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung zu bestimmen.

Die Änderung des Artikels X (a) stellt sicher, daß jedes Ratsmitglied mindestens von einem Unterzeichner, dessen Investitionsanteil mindestens 0,1 Prozent der Gesamtinvestitionen darstellt, im Unterzeichnerrat vertreten wird.

Die Änderung des Artikels X (b) regelt, daß sich ein Unterzeichner durch einen anderen Unterzeichner – unabhängig von der Ratsmitgliedschaft – vertreten lassen kann, aber kein Ratsmitglied darf mehr als vier (bisher zwei) andere Unterzeichner vertreten.

Die Änderungen des Artikels XI (f) regelt die Beschlußfähigkeit im Unterzeichnerrat in Abhängigkeit des gesamten Stimmenanteils der stimmberechtigten Ratsmitglieder.

Die Änderungen des Artikels XI (g Ziffer i) beschränkt die stimmberechtigten Unterzeichner durch den Zusatz, „die einen Anspruch haben, daß ihr Stimmenanteil berücksichtigt wird."

Artikel XVI (Regelung zum Economic-Harm-Verfahren) wird gestrichen, weil dadurch der Wettbewerb unter den Satellitenbetreibern nach einhelliger Auffassung der Vertragsparteien behindert wird. Das Economic-Harm-Verfahren sieht eine Prüfung durch EUTELSAT vor, ob ein Nutzer von Weltraumkapazität im Jurisdiktionsbereich von EUTELSAT eine wirtschaftliche Benachteiligung für EUTELSAT verursachen kann.

Mit den Änderungen des Artikels XVIII (a Ziffer iii, b Ziffer ii und iii Abs. B sowie c) wird die Regelung beim Austritt oder der Suspendierung eines Unterzeichners an die Tatsache angepaßt, daß mehrere Unterzeichner benannt sein können.

Hinweis:

Nach Artikel XIX können Änderungen des Übereinkommens für Deutschland völkerrechtlich verbindlich werden, unabhängig davon, ob Deutschland ihnen zustimmt. Als Konsequenz einer Ablehnung der Änderungen müßte der Austritt aus der Organisation in Betracht gezogen werden.

Anlage 2

Stellungnahme des Bundesrates

Der Bundesrat hat in seiner 721. Sitzung am 6. Februar 1998 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Artikel 2 und 3

In Artikel 2 Abs. 1 und 2 Satz 2 und Artikel 3 sind die Wörter „Das Bundesministerium für Post und Telekommunikation" jeweils durch die Wörter „Das Bundesministerium für Wirtschaft" zu ersetzen.

Begründung

Notwendige redaktionelle Änderung, da das Bundesministerium für Post und Telekommunikation zum 31. Dezember 1997 aufgelöst und die Zuständigkeit in diesem Falle auf das Bundesministerium für Wirtschaft übergegangen ist.

Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn 82114066 3. 98
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333